

Volk- und Wissen: Schulplaner 2013/2014

Ein Testbericht von Günther Schmidt-Falck

In der gesamten AUSWEGE-Testreihe der Lehrerkalender ist er der kleinste: Der Schulplaner vom Verlag Volk und Wissen (Cornelsen):

Gebunden mit Kartonumschlag, Fadenheftung, 11 x 17 cm groß (annähernd C6-Format), 226 Seiten, weißes Papier ca. 80g, ein blaues und ein rotes Lesebändchen als Merkhilfe, gute 210 g schwer, flexibles Adressbüchlein.

Der Schulplaner ist von seinem Funktionsumfang schlechter ausgestattet als andere Lehrerkalender, deckt aber auch ein anderes Zielpublikum ab. Aufgrund des handlichen Formats passt er spielend auch in kleinere Umhängetaschen - ein wichtiges Merkmal, wenn man weiß, wie vollgestopft die Taschen von LehrerInnen sind.

So sehen z.B. die Monatsübersichtsblätter auf den ersten Seiten des Kalenders aus:

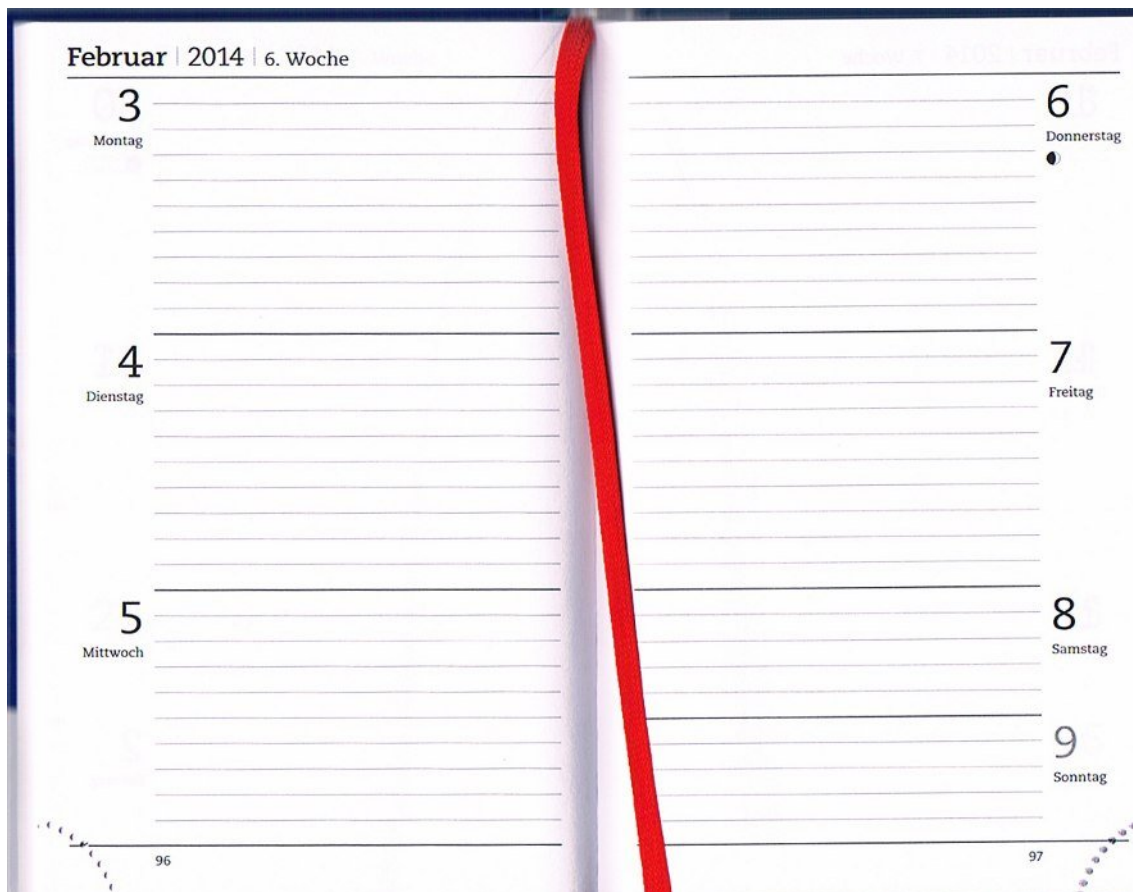
November 2013 Planungsübersicht		
1	Fr	Allerheiligen* 44
2	Sa	
3	So	
4	Mo	45
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	Gedenktag an die Pogromnacht 1938 (75. Jahrestag)
10	So	
11	Mo	Martinstag 46
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	Volkstrauertag
18	Mo	47
19	Di	
20	Mi	Buß- und Betttag** Weltkindertag (UNICEF)
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	Totensonntag
25	Mo	48
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	

Planungsübersicht 2013 Dezember		
48		Welt-Aids-Tag 1. Advent 1 So
49		Internationaler Tag der Behinderten 2 Mo
		3 Di
		4 Mi
		5 Do
		Nikolaus 6 Fr
		7 Sa
		2. Advent 8 So
50		9 Mo
		Internationaler Tag der Menschenrechte 10 Di
		11 Mi
		12 Do
		13 Fr
		14 Sa
		3. Advent 15 So
51		16 Mo
		17 Di
		18 Mi
		19 Do
		20 Fr
		Winteranfang 21 Sa
		4. Advent 22 So
52		23 Mo
		Heiligabend 24 Di
		1. Weihnachtstag 25 Mi
		2. Weihnachtstag 26 Do
		27 Fr
		28 Sa
		29 So
1		30 Mo
		Silvester 31 Di

18 * Gesetzlicher Feiertag in Baden-Württ., Bayern, Nordrh.-Westfalen, Rheinl.-Platz und im Saarland
** Gesetzlicher Feiertag in Sachsen

19

Und so die Wochenkalenderseiten:



Platz ist also genug, wenn ich den Schulplaner als Terminkalender und Notizbuch verwende. Für den Einsatz als Lehrnachweis ist er schlechter geeignet.

Die Seitenecken sind perforiert zum leichteren Abreißen. Ein nicht unbedingt nötiges Feature, denn es gibt ja Lesebändchen, aber auch nicht zu verachten, wenn es vorhanden ist.

Innen ist alles in Weiß/Grau/Schwarz gehalten und wirkt auf den ersten Blick etwas nüchtern und trist, auf den zweiten Blick aber angenehm, weil unaufdringlich.

Der Zeilenabstand im Kalender ist groß genug zum Schreiben.

Und das findet sich sonst noch im Schulplaner:

- Schulferienkalender mit langfristiger Planung bis 2017
- Ferientermine
- Monatsübersichten
- Stundenpläne (12)
- Kalender mit Wochendarstellung
- Notenlisten (11 waagrechte für 31 S., 11 senkrechte für 24 S.)
- 2 Seiten für LehrerInnenadressen und deren Fächer

Vorteile: Handliche Größe, leicht, viel Platz in der Funktion Termin- und Notizkalender trotz der kleinen Maße, brauchbare Notenlisten, stabile Ausführung, herausnehmbares Adressbuch. Beschränkt auf das Nötige.

Nachteile: Zu wenig Notizseiten. Fehlendes Einschubfach, z.B. auf der Umschlagseite vorne innen, um fliegende Zettel kurzfristig unterzubringen.

Insgesamt ein professioneller, stabiler Lehrerkalender, der einfach ein (Notiz-)Kalender sein will zu einem vernünftigen Preis. Klein, leicht und handlich. Lehrkräfte, die ihre Schülerdaten und ihren Lehrnachweis nicht ständig mit sich rumschleppen wollen, werden ihn schnell schätzen lernen. Aufgrund seiner Größe kann der Kalender privat und dienstlich genutzt werden. Gleichwohl ist er alternativ aber auch als Notenbüchlein zu verwenden, weil die Schülerlisten brauchbar gestaltet sind.

Insgesamt ein würdiger Ersatz für einen GEW-LehrerInnenkalender, wenn etwas mehr Platz benötigt wird. Und das fehlende GEW-Logo? Am besten eins draufkleben!

Hier die Daten zum Kaufen:

Schulplaner 2013/2014, Cornelsen Schulbuchverlage

ISBN: 978-3-06-962786-9; 7,80 EUR plus Versandkosten

Möge jede/r selber schauen, ob es den Kalender woanders günstiger gibt.

Homepage:

<http://www.cornelsen.de/lehrkraefte/reihe/r-5281/ra/titel>



Über den Autor

Günther Schmidt-Falck ist Chefredakteur des Magazins Auswege-Perspektiven für den Erziehungsalltag und Geschäftsführer der GEW Ansbach. Ansonsten ist er als Konfliktberater und personenzentrierter Coach (GwG) u.a. in der Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, in der Supervision und im Coaching tätig.

Kontakt:

gsf@magazin-auswege.de

AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag
Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht
www.magazin-auswege.de
auswege@gmail.com